**U11 mit Licht und Schatten**

Nur vier Tage nach dem Gastspiel in Güstrow ging es für unsere U11 mit einem Heimspiel weiter. Man empfing zum Spitzenspiel Tabellenvierter gegen Tabellendritter die Mannschaft vom PSV Ribnitz-Damgarten. Wieder ging es gegen eine körperlich völlig überlegene Mannschaft, doch dieses Mal sollten die Hansa-Kicker gleich das Gesicht aus der zweiten Hälfte in Güstrow zeigen. Die Jungs sollten den Gegner früh angreifen, ihn zu Ballverlusten zwingen und sich dann schnell vor das gegnerische Tor kombinieren. Man setzte die Vorgaben vom Trainerteam von Beginn an konsequent um, die Jungs ließen Ball und Gegner laufen. In der 5. Minute belohnten sich die Hanseaten dann für diesen Auftakt. Matheo Venohr und Richard Bauer ließen durch einen Doppelpass die Gegner ins leere laufen und kombinierten sich zur Grundlinie, von dort passte Bauer den Ball auf dem im Rückraum wartenden Tim Fürstenau, dieser konnte den Ball zum verdienten 1:0 ins Tor schießen. Nur vier Minuten später konnten die Jungs auf 2:0 erhöhen, Theo Stein verlagerte das Spiel nach links und Matheo Venohr konnte mit einem Fernschuss den gegnerischen Torwart überwinden.

Weitere Einschussmöglichkeiten konnten bis zur Halbzeit nicht genutzt werden. Wichtig war es jetzt, dass die Jungs jetzt nicht nachlassen und weiter ihr Spiel durchziehen. Gesagt, getan.

In der 31. Minute bewies Leopold Großklaus wieder mal seinen Torriecher und konnte auf 3:0 erhöhen. Nur eine Minute später war es Richard Bauer, nach einer Ablage von Venohr, der mit einem satten Linksschuss für das vierte Hansa-Tor sorgte. Man ließ den Ribnitzern keine Chance in das Spiel zurückzufinden, der Ball lief durch die eigenen Reihen und es ergaben sich weitere Einschussmöglichkeiten. In der 40. Minute schlug dann Tim Fürstenau ein zweites Mal zu. Nach einem Pass von Jakob Rätzel in die Spitze, scheiterte der stark spielende Theo Stein nach schöner Drehung noch am Torwart, den Nachschuss konnte Fürstenau aber im Tor unterbringen. In der 43. Minute krönte dann Mattis Bock seine ausgezeichnete Leistung. Nach einem Solo durch die rechte Abwehrseite der Gäste, konnte er auf 6:0 erhöhen. Das letzte Tor für die Hanseaten erzielte dann Leo Bera in der 51. Minute, Vorlagengeber war Fürstenau. Leider war es nicht möglich diesen Sieg ohne Gegentor über die Bühne zu bringen, so konnten die Gäste in der 52. Minuten einen Ehrentreffer erzielen.

Im Großen und Ganzen war es die beste Saisonleistung der Jungs, man dominierte den Gegner über die komplette Spielzeit und verlor nur in einer hektischen Schlussphase den spielerischen Faden. Hier gilt es in Zukunft, gerade mit einer 7:0 Führung im Rücken, den Ball ruhig durch die Reihen laufen und sich nicht durch Hektik anstecken zu lassen.

Am nächsten Sonnabend findet dann das nächste Heimspiel statt, zu Gast in Rostock-Evershagen wird die Mannschaft vom Stralsunder FC sein. Anpfiff ist um 10 Uhr.

**Aufstellung:** Melvin Galinsky, Richard Bauer, Leo Bera, Tim-Lukas Eick, Matheo Venohr, Theo Stein, Mattis Bock, Thorben Schwarz, Tim Fürstenau, Jakob Rätzel, Leopold Großklaus

**Tore:** 1:0 Fürstenau (Vorlage Bauer, 5.), 2:0 Venohr (Vorlage Stein, 17.), 3:0 Großklaus 31.), 4:0 Bauer (Vorlage Venohr, 32.), 5:0 Fürstenau (Vorlage Stein, 40.), 6:0 Bock (43.), 7:0 Bera (Vorlage Fürstenau, 51.), 7:1 (52.)